Nr. 135 / Februar 2019

# Dorf-Blettli

Mitteilungsblatt für das Dorf Matten
Wird an jeden Haushalt in Matten gratis verteilt / www.matten.ch

Inhalt

*Dorfverein:*

| | |
|---|---|
| – Einladung HV | 1 |
| – Dorf-Blettli-Preis | 1–2 |
| – Jahresbericht | 3 |
| Vereins- und Dorfleben | 3–8 |
| Geburtstage | 8 |

Herausgeber: Dorfverein Matten

## Einladung

**Zur Hauptversammlung des Dorfvereins Matten**
**Mittwoch, 10. April 2019, 19.00 Uhr im Curling Bistro, Curling Halle Matten**

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 21. März 2018
2. Mutationen
3. Jahresbericht des Präsidenten (in diesem Blettli publiziert)
4. Jahresrechnung (wird aufgelegt)
5. Budget und Mitgliederbeiträge
7. Jahresprogramm/Aktivitäten
8. Anträge aus der Versammlung (Anträge sind ohne Voranmeldung zulässig; formelle Beschlussfassung darüber an der nächsten Versammlung)
9. Verschiedenes/Ehrungen und Überreichen des Dorf-Blettli Preises

Nach der Hauptversammlung wird ein kleiner Imbiss offeriert.
Anschliessend gemütliches Beisammensein.

Der Jahresbeitrag kann an der Hauptversammlung bar bezahlt werden.

*Achtung die Hauptversammlung beginnt neu um 19.00 Uhr.*

## Dorf-Blettli Preis 2018

**Der Dorf-Blettli Preis 2018 wird an das engagierte Frauenteam «Mittagstisch» Verein Mittagstisch für die ältere Generation Interlaken-Matten vergeben. Dessen Ziel, Aufgaben und Einsätze hat Susanne Rufener am 12. Dezember 2018 in einer Laudatio aufgeschrieben (hier in leicht gekürzter Fassung):**

Am 8. Januar 1980 haben 15 engagierte Frauen von der PKK Interlaken-Matten, dem katholischen Pfarramt Interlaken, den Frauenvereinen Interlaken und Matten sowie der Communauté Romande zum Mittagstisch für ältere Leute ab 65 Jahren ins Kirchgemeindehaus Matten eingeladen. Bereits eine Woche später am 15. Januar wird der erste «Mittagstisch für die Betagten» gestartet.
Heute besteht der Verein aus 29 engagierten Frauen (vier Gastgeberinnen und 25 Helferinnen) und 10 einsatzfreudige Frauen und Männern im Fahrdienst. Sie haben richtig gehört: es helfen auch Männer mit aber nur im Fahrdienst; in die Küche oder in den Service wagte sich bis heute noch kein Mann.
Wir erleben nun zusammen einen Mittagstisch am Dienstag. Die Gäste müssen sich bis am Montagabend 18.00 Uhr bei einer der vier Gastgeberinnen an- oder abmelden. Die zum Dienst eingeteilte Gastgeberin bestellt das Essen beim Küchenchef vom Alterswohnheim Rosenau am Dienstagmorgen. Sie kauft vor ihrem Dienst das benötigte Brot sowie die Guetzli zum Dessert ein. Um 11.00 Uhr treffen die Gastgeberinnen und die fünf eingeteilten

*Weiter auf Seite 2*

*Dorf-Blettli Preis 2018*

Helferinnen im KHG Matten ein. Sie decken die Tische auf und kochen Wasser für Tee und Kaffee. Ab 11.30 Uhr treffen die ersten Gäste ein. Sie bezahlen bei der Gastgeberin am Eingang ihr Essen. Ca. um 12 Uhr wird das Essen vom hauseigenen Taxi des Alterswohnheims Rosenau angeliefert und das gemeinsame Essen kann beginnen. Die Gastgeberin richtet aufmunternde Worte an die Gäste, und lässt das Lied «Für Speis und Trank, fürs tägliche Brot, wir danken dir o Gott» singen. Die Suppe wird verteilt und es wird still im Saal. Anschliessend wird der Hauptgang serviert. Nach dem Essen singt die Gastgeberin mit den Gästen gewünschte Lieder aus dem Singbuch. Danach wird Kaffee ausgeschenkt und dazu Guetzli offeriert. Die Gastgeberin nimmt Block und Stift und macht sich von Tisch zu Tisch auf die Fragerunde «chömet ihr nächscht Wuche o?». Um 13.30 Uhr ist der Mittagstisch zu Ende, einige verlassen das KGH zu Fuss, andere werden vom Fahrdienst abgeholt und die anderen verbringen den Nachmittag im Raum der Begegnung im KGH beim Spielen.

**Spezielles**

- Jeder Gast bekommt zum Geburtstag und zu Weihnachten je einen Essensbon geschenkt
- Im August werden die Gäste zu einem Ausflug mit unbekanntem Ziel eingeladen. Das Zvieri wird aus dem «Stiefeli» bezahlt, in welches sie jeden Dienstag spenden können; die Fahrt mit dem Car wird im Moment aus zusätzlichen Spenden z.B. Kollekten übernommen
- Am Mittagstisch werden auch Traditionen gepflegt: vor Ostern, Weihnachten und Neujahr gibt es jeweils ein spezielles Dessert und eine passende Tischdekoration
- Im Jahr 2015 konnte das 35-Jahr-Jubiläum mit den Gästen und Helferinnen im KGH Matten anlässlich eines Mittagstischs mit einer grossen Geburtstagstorte gefeiert werden.
- Am 21. August 2018 wurde das 80‘000 Essen serviert!
- Die Helferinnen und Fahrer/innen unternehmen 1–2 Mal jährlich einen gemeinsamen Ausflug, dies fördert den guten Teamgeist! Sie feiern auch jedes Jahr gemeinsam Advent und treffen sich dazu an einem Dienstag im November oder Dezember nach dem Mittagstisch im KGH Matten.

**Vereinsgründung**

Bald sind 40 Jahre vergangen seit ein initiatives Frauenteam den Mittagstisch mit allem Drum und Dran mutig ins Leben gerufen hat. Ohne feste Strukturen hat er bis heute bestens funktioniert. Nach vielen Überlegungen und aufgrund der Tatsache, dass gegenüber Dritten (z.B. Banken, Behörden) der Umgang leichter wird, ist am 5. März 2002 der «Verein Mittagstisch für die ältere Generation Interlaken-Matten» gegründet worden mit Sitz am Wohnsitz seiner jeweiligen Präsidentin. Der Verein bezweckt die Führung eines regelmässigen Mittagstisches, vorweg für betagte Personen der Gemeinden Interlaken und Matten. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral.

Mitglieder sind ausschliesslich natürliche Personen, die gewillt sind als freiwillige Helferinnen regelmässig und im Turnus am Mittagstisch mitzuarbeiten.

Mitgliederbeiträge werden nur in Form von Mitarbeit, nicht aber in Geldbeträgen erhoben.

Für gehbehinderte Mittagsgäste besteht ein Autoabhol- und Rückfahrdienst. Um diesen sicherzustellen, verpflichtet sich eine Gruppe von Chauffeuren, regelmässig die nötigen Fahrten auszuführen. Über den betreffenden Einsatzplan einigen sich die Chauffeure unter sich. Sie gehören dem Verein nicht als Mitglieder an.

Wenn sich auch in Zukunft immer wieder Menschen für Menschen einsetzen, wird der Mittagstisch im Kirchgemeindehaus Matten noch viele Jahre Gutes an unserer betagten Bevölkerung tun. Die gute Idee der 15 Frauen aus dem Jahr 1980 soll noch viele Jahre unseren betagten Gästen den dritten Lebensabend verschönern. Es ist gut zu spüren, dass sich immer wieder Leute, vor allem Frauen, finden lassen um ein gemeinnütziges und nicht mehr wegzudenkendes Werk weiterzuführen.

## Die nächsten Ausgaben des Dorf-Blettlis 2019

**136**

**Redaktionsschluss 27. April 2019**
**Erscheinungsdatum für die Monate**
Juni/Juli/August 2019

**137**

**Redaktionsschluss 3. August 2019**
**Erscheinungsdatum für die Monate**
September/Oktober/November 2019

## Willkommen in Matten

*Das Dorf-Blettli erscheint vierteljährlich und wird gratis an alle Haushalte in Matten verteilt. Wir orientieren über Vorhaben und Anlässe der Gemeinde, Firmen, der Schule und über Tätigkeiten und Veranstaltungen der Vereine. Zudem veröffentlichen wir Beiträge zu historischen Ereignissen, aber auch Geschichten und Gedichte finden bei uns Platz. Nun wünschen wir allen viel Spass bei der Lektüre.*

# Jahresbericht 2018

**Als Präsident des Dorfvereins Matten ist für mich ein recht ruhiges Vereinsjahr im Schnellzugstempo vorbeigerauscht. Die schnelllebige Zeit ist meiner Meinung nach auf die heutige Mobilität und der Lebenseinstellung *«immer jederzeit erreichbar sein»* zurückzuführen. Gedanken dazu findet ihr im Jahresbericht.**

Die anstehenden Geschäfte wurden an zwei Vorstandssitzungen diskutiert, ausgearbeitet und beschlossen. Bekannt ist, dass sich der Dorfverein mit etlichen Projekten beschäftigt, die in Arbeitsgruppen gegliedert sind. Die Arbeitsgruppen sind: das Redaktionsteam Dorfblettli, die Weihnachtsbeleuchtung, der Weihnachtsmärt, die Vereinsreise und die Adventsfenster. Warum ich diese einzeln aufzähle? Genau hier kommen meine Gedanken zur Mobilität und *«immer jederzeit erreichbar sein»* zum Vorschein. In der Gründerzeit des Dorfvereins hatte der Verein etliche gestandene Männer und Frauen aus unserem Dorf. Für die damalige Zeit stemmten diese Mitglieder grosse und nachhaltige Projekte. Wir erinnern uns z.B. an die Renovation vom Beundenhaus, die aktive Mithilfe beim Fest 850 Jahre Matten und an den Einsatz für den Erhalt und Umzug vom Mattenhaus in der Hofstatt auf den Ballenberg. Diese Vereinsmitglieder hatten auch zusätzliche Ämter, Aufgaben in Kommissionen, am Arbeitsplatz und zuhause. Zum Vergleich zu heute, mussten, konnten oder wollten sie nicht *«immer jederzeit erreichbar sein».* Genau deshalb hatten sie vermutlich mehr Zeit für das traditionelle Vereinsleben. Sie hatten nicht fünf bis zehn verschiedene Hobbys oder Freizeitaktivitäten. Sie mussten oder wollten nicht überall dabei sein und nicht von einem Termin zum anderen hetzen. Dafür führten sie ein oder zwei Hobbys mit viel Freude aus. Das war das Vereinsmitglied vor 20, 30 oder 40 Jahren. Aktiv im Verein mitmachen, Proben oder Trainingsabende lückenlos zu besuchen war Ehrensache. Heute hat sich dies grundlegend geändert. Die Leute sind zwar bereit zu helfen, möchten aber dem Verein nicht unbedingt beitreten und schon gar nicht ein Führungsamt innerhalb des Vereins übernehmen. So wird es zukünftig vermehrt zu unseren Aufgaben gehören, die «immer jederzeit erreichbar sein» Leute für unsere Aufgaben in den einzelnen Arbeitsgruppen zu gewinnen. Also, Helfer sind jederzeit auch ohne Vereinsbeitritt willkommen.

Wie schon erwähnt: Das vergangene Vereinsjahr war nicht aussergewöhnlich.
Die vier Ausgaben des Dorf-Blettlis wurden fristgerecht durch das Redaktionsteam redigiert, anschliessend gedruckt und durch die Blettliverträger/innen in sämtliche Briefkästen von Matten verteilt.
Die Arbeit an der Dorfchronik geht weiter. Die gesammelten Zeitungsartikel wurden an einem Sonntag von acht Mitgliedern des Dorfvereins bei Brigitte zuhause eingescannt. Das Scannen hat den Vorteil, dass die Chronik elektronisch verfügbar ist und nicht mehr für teures Geld gebunden wird.
Die Reise im Herbst musste ich mangels Teilnehmer einmal mehr absagen. Fehlt es am Interesse oder … ??
Das organisieren der Adventsfenster beschert Brigitte schon im Oktober Weihnachtsstimmung. Immerhin müssen 24 Familien koordiniert, die Wunschdaten zusammengetragen und schlussendlich die über 2000 Listen mit den Daten durch die Dorfblettli Verträger im Dorf-Blettli eingelegt werden.
Der Weihnachtsmärt hatte «Schwein»: Zwischen zwei Sturmfronten von Freitag in der Nacht und Sonntagmorgen früh, konnten die Marktfahrer am Samstag ihr Sortiment bei recht ordentlichem Wetter und Temperaturen feilbieten. Die Arbeitsgruppe Weihnachtsmärt durfte für den gemütlichen und feierlichen Märt viele anerkennende Worte von Besuchern und Marktfahrer entgegennehmen.
Mit diesen Zeilen wünsche ich dem Dorfverein und allen anderen Vereinen im Dorf, dass viele Neu-Mattner/innen sich bei dem einen oder anderen Verein melden und aktiv am Dorfleben mitmachen. Denn, im Moment ist Matten noch ein lebendiges, attraktives Dorf. Es bietet unzählige Angebote sei es in Kultur, Schule, Sport, Handwerksbetrieben und mit vielen Vereinen. Beispiele von Schlafdörfern gibt es zur Genüge! Helft mit, das Vereinsleben in Matten aktiv zu erhalten. Und wer weiss: Plötzlich ist der/die *«immer jederzeit erreichbar sein»* Mattner/in ab und zu mal nicht erreichbar, verbringt dafür eine gemütliche Zeit mit Gleichgesinnten und leistet einen Beitrag unser Dorf lebendig zu halten.

*In diesem Sinne wünsche ich allen ein tolles Jahr bei der einen oder anderen Vereinstätigkeit.*

*Matthias Ritschard, Präsident*

# Neue Führung bei den Matte Drummers

An der 45. Hauptversammlung vom 25. Januar 2019 übergab die Präsidentin, Michèle Stähli, ihr Amt an Armin Michel aus Bönigen. An der Hauptversammlung 2018 hatte Michèle Stähli ihre Demission frühzeitig angekündigt, so blieb genügend Zeit um eine geeignete Nachfolge zu finden. Mit Armin Michel, derzeit längster aktiver Tambour im Verein, konnte aus den eigenen Reihen jemand gefunden werden, der den Tambourenverein in Zukunft nach aussen vertreten wird. Auch der Vizepräsident Christian Michel hat auf die Hauptversammlung 2019 demissioniert. Für ihn wird neu Manfred von Allmen amten. Das offene Amt des Sekretärs übernahm im Laufe des vergangenen Jahres Sandro Michel. Er wurde an der Hauptversammlung formell bestätigt.
Für das kommende Vereinsjahr stehen neben diversen Auftritten in der Region die Teilnahme von Einzelwettspielen am Westschweizerischen Tambouren- und Pfeifer Fest Ende Juni in Sierre auf dem Programm.

*Wollen Sie mehr über die Matte Drummers erfahren?*
*Besuchen Sie unsere Homepage: www.matte-drummers.ch*

# 65. Hauptversammlung Jodlerklub Matten

Nach dem Nachtessen und einem Eingangslied eröffnet Präsident Erich Tschimer die 65. Hauptversammlung des Jodlerklub Matten. Das Traktandum Mutationen wird mit einem lachenden, wie auch mit einem weinenden Auge betrachtet. Konkret heisst das: vier Eintritte und drei Austritte. Wir Mattner Jodler sind stolz, die vier neuen Mitglieder Angelina Zenger, Nadine Howald, Martin Seiler und Peter Ziebold in unserem Verein aufzunehmen. Die vier Neumitglieder haben im Vereinsjahr 2018 bewiesen, dass sie nicht mehr aus dem Verein wegzudenken sind. Wir wünschen ihnen viele frohe Stunden im Jodlerklub Matten.

Heinz Trachsel hat sich schweren Herzens entschieden, nach 24 Jahren Jodlerklub Matten den Austritt zu geben. Etliche Momente, die er mit dem Verein erlebt hat, wird er niemals vergessen. Er hinterlässt, als hilfsbereites Mitglied und grosse Stütze im zweiten Bass, eine grosse Lücke. Heinz, herzlichen Dank und mach's guet.

Sandro Rieder gibt nach fünf Jahren Jodlerklub Matten ebenfalls seinen Austritt bekannt. Seine beruflichen Wege führen ihn aus dem Berner Oberland hinaus. Danke Sandro, für deine Zeit im Verein!

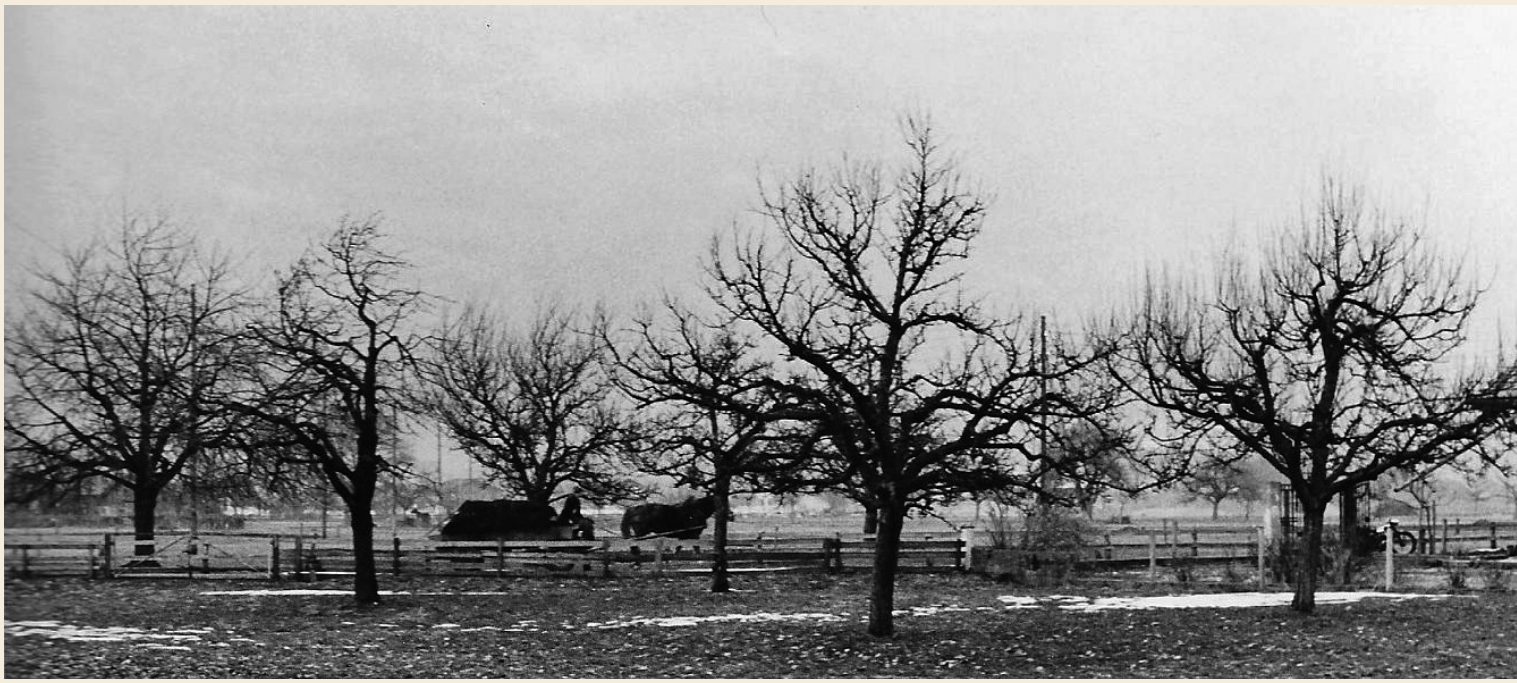
Im Vorstand wird es ebenfalls einige Veränderungen geben. Erich Tschiemer tritt nach 10 Jahren als Präsident zurück. Zuvor war er 12 Jahre im Vorstand als Sekretär und anschliessend als Vizepräsident tätig. Erich hat viel für unseren Verein bewirkt. Mit Herzblut hat er so manche Projekte in die Hand genommen. Erich, vielen Danke für deinen Einsatz, schön, dass du weiterhin als Jodler und Theaterspieler im Verein mitwirkst. Als Nachfolge für Erich wird Peter Wahli der Hauptversammlung vorgeschlagen und unter Applaus für das Amt als Präsidenten gewählt. Peter war bis anhin als Materialverwalter im Vorstand des Jodlerklubs. Als Nachfolger wird Heinz Aeschimann gewählt. Den beiden neuen Vorstandsmitgliedern wünschen wir alles Gute im neuen Amt. Als neuer Rechnungsrevisor und Nachfolger von Sandro Rieder wird Markus Fuchs gewählt.

*Erich Tschiemer und Peter Wahli.*

Im Jahresbericht des Präsidenten wird nochmals das vergangene Vereinsjahr Revue passiert. Die erste Probe des Jahres werden wir wohl nicht vergessen! 30 Sänger versammelten sich, darunter sieben neue Gesichter. Vier davon können wir an unserer HV aufnehmen. Anlässe fürs Gemüt, wie das Skiwochenende in Adelboden oder die Jodler-Reise ins Emmental haben wir ebenfalls zusammen erlebt. An den Auftritten wie zum Beispiel die Iseltenchilbi, die Platzkonzerte und am Jodlertreffen, wurde unsere neue Zusammenstellung auf die Probe gestellt. Wie immer im November durften wir unser Konzert und Theater über die Bühne bringen. Ein ruhiges und dennoch ereignisreiches Vereinsjahr kann so mit der Hauptversammlung abgeschlossen werden. Beim gemütlichen Beisammensein in der Alpina Matten lassen wir den Abend ausklingen.

*Corina Jossi, Jodlercklub Matten*

## *Diese Bilder wurden beide im Juheigässli aus verschiedenen*



# 63. Hauptversammlung der Musikgesellschaft Matten

**Die Musikgesellschaft Matten schaute an ihrer Hauptversammlung vom 2. Februar 2019 im Curling Bistro Take Out in Matten aufs Vereinsjahr zurück**

Zu den musikalischen Highlights gehörten sicher das Jahreskonzert im März, der oberländische Musiktag in Steffisburg und die Musikreise vom 31.8. bis 2.9.2018.
Neben einem Austritt konnten erfreulicherweise zwei neue Mitglieder aufgenommen werden: Andrea Howald und Michel Messerli (beide Perkussion).
Die Jahresrechnung erläuterte Judith Lüthi und den Revisorenbericht las Hanspeter von Känel vor. Beides wurde von der Versammlung dankend angenommen.
Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Die Präsidentin Ursula Bohren und die Sekretärin Susanne Zumbrunn sind noch für ein Jahr gewählt. Kassierin Judith Lüthi, der erste Vizepräsident Peter Heim, der zweite Vizepräsident Stefan Stähli und die zweite Sekretärin Karin Du Toit wurden für weitere zwei Jahre gewählt.
Der Präsident der Musikkommission bleibt Roland Frutiger. Bruno Eggler wurde für zwei weitere Jahre gewählt, Reto Messerli gehört von Amtes wegen ebenfalls zur Musikkommission.
Neben vielen Ehrungen für fleissigen Probenbesuch wurden drei weitere Ehrenmitglieder ernannt: Für 25 Jahre aktives Musizieren in der MG Matten erhielten Judith Lüthi, Sandra Mani und Karin Du Toit Urkunden.
Für die beiden Ehrenmitglieder Jakob Leuenberger und Walter Guggisberg, welche leider im letzten Jahr verstorben sind, wurde eine Schweigeminute abgehalten.
Am 23. Juni 2019 wird die MG Matten am Kantonalen Musikfest in Thun teilnehmen. Dies wird neben vielen anderen Anlässen der Höhepunkt im kommenden Vereinsjahr werden.

Am Schluss der Hauptversammlung überbrachten Gemeindepräsident Peter Aeschimann und Gemeinderat Markus Röösli jeweils allerbeste Grüsse. Ebenfalls grüsste Markus von Känel in Namen der Jugendmusik Interlaken.

*Musikgesellschaft Matten, Karin Du Toit*

**Ein Gedicht aus der Feder von Louise M. Stähli.**

## LÖWENZAHN

Du bist nicht wie die stolze Rose,
auch nicht wie's Veilchen zart und fein,
kein Dichter hat dich je besungen,
du bist ihnen zu allgemein.

Oh du bescheidner Löwenzahn
bist doch das Gold der Frühlingswiesen,
dort wo du noch geduldet wirst
tust uns mit goldnem Glanz begrüssen.

## *Blickwinkeln aufgenommen.*

# Kleinkaliberschützen Matten bei Interlaken

Die Kleinkaliberschützen wurden im Jahr 1909 von einigen schiessbegeisterten Mattnern als Flobertschützen-Gesellschaft gegründet. Damals wurden mit sogenannten Martini-Stutzern, Kaliber 22 mit einem Geschossdurchmesser von 6 mm, auf eine Distanz von 30 Metern kniend, auf Holzscheibenbilder mit aufgemalten Dukaten geschossen. Um die jeweilige Trefferlage anzuzeigen, benötigten die Schützen sogenannte Zeigermannen, die mit farbigen Holzkellen den Schusswert anzeigten. Dies war vor einhundertzehn Jahren. Seit dieser Zeit hat sich einiges verändert, so auch das Kleikaliberschiessen. Nun ist es eine olympische Sportdisziplin und wird über die Distanz von 50 Metern, mit hochpräzisen Sportgewehren Kaliber 22 auf Scheibenbilder mit elektronischer Trefferanzeige geschossen. Auf Bildschirmen werden die Schusswerte in Sekundenschnelle aufgezeigt. Die Kleinkaliberschützen haben ihre 50 Meter Schiessanlage im Rugen im Jahr 1968 in Fronarbeit erstellt. Mit damals modernen elektrischen Zugscheiben für Kartonscheibenbilder ausgestattet, wird sie bis zum heutigen Tag als Sportanlage betrieben. Bekanntlich habe alles aber ein Ende, «nur die Wurst habe zwei», da unsere Sportanlage keine Wurst ist, kam eben das Ende. Es war kaum mehr möglich Ersatzteile für die Zugscheiben dieser alten Anlage zu beschaffen und sie in Betrieb zu halten. Darum entschlossen wir uns einen Teil der Anlage zu erneuern. Von den acht bestehenden Scheibenzügen wurden vier demontiert und durch vier modernste elektronische, HS10 für 50m mit CU951 Touchfunktion, der Firma SIUS AG ersetzt. Sämtliche Arbeiten vor Ort wurden wiederum in Fronarbeit von den Vereinsmitgliedern geleistet. Auch wurden dieselben verpflichtet einen grossen finanziellen Beitrag zu leisten um dieses Vorhaben überhaupt zu ermöglichen. Das Kleinkaliberschiessen ist nicht militärisch und somit ist die Gemeinde nicht verpflichtet, uns eine Schiessanlage für den Schiessbetrieb sicher zu stellen. Es blieb den Schützen, die das sportliche Schiessen betreiben, seit jeher keine andere Wahl als alles, vom Schützenhaus bis und mit der Scheibenanlage, selber zu erarbeiten und zu berappen oder eben zu befranken. Da das Kleinkaliberschiessen aber olympisch ist, wurde uns einen Beitrag an diese Neuanschaffung aus dem Sportfonds des Kantons Bern zugesichert. Die Kleinkaliberschützen danken allen, die dies ermöglichten. Nachdem alle Arbeiten und Installationen abgeschlossen waren, konnten in diesen Tagen die ersten Testschiessen durchgeführt werden. Alles scheint bestens zu funktionieren und einer Abnahme der Schiessanlage durch den eidgenössischen Schiessplatzexperten steht nichts im Wege. So dass mit neuem Elan und viel Freude ins nächste Vereinsjahr gestartet werden kann. Alle, die an dieser Sportart interessiert sind und sie gerne einmal ausprobieren möchten, sind herzlich dazu eingeladen.

*Kleinkaliberschützen Matten b.I.*
*Josef Dossenbach*

*Bau der Fundamente und Kugelfangkasten für die vier neuen elektronischen Trefferanzeigen.*

*Einbau der elektronischen Trefferanzeige durch Daniel Dossenbach.*

*Ernst Blatter ist sich nicht so ganz sicher ob es dann auch funktioiert?*

# Einladung zum Info-Abend: «Vom Plagen und Geplagt werden»

**Inhalt**: Als Eltern begleiten Sie Ihre Kinder in ihrem Entwicklungsprozess und sind dabei wahrscheinlich auch schon auf konflikthafte Situationen gestossen. Konflikte entstehen überall dort, wo Menschen aufeinandertreffen. Entgegen der landläufigen Auffassung sind Konflikte nicht grundsätzlich negativ zu bewerten. Sie sind ein wichtiger Teil des sozialen Miteinanders. Konflikte sind für Kinder ein wichtiger Motor für die Entwicklung der Identität und zur Entfaltung der Kreativität im Umgang mit anderen Menschen.
Werden Konflikte nicht offen ausgetragen oder werden sie nicht für alle Beteiligten zufriedenstellend gelöst, besteht die Gefahr, dass sie weiter schwelen und sich zu Mobbingprozessen entwickeln.
Der Informationsabend verfolgt das Ziel, Sie als Eltern/Bezugspersonen zu sensibilisieren, wie Sie Mobbing erkennen und von alltäglichen Konflikten unterscheiden können und welche Handlungsmöglichkeiten bestehen, um Konflikte konstruktiv zu lösen und Mobbing zu stoppen.

| | |
|---|---|
| Referent: | Andreas Kohli, Psychologe, Fachmitarbeiter Prävention Berner Gesundheit |
| Inputs: | Sabina Stör, SSA Matten und Katrin Messerli Kallen, SL Matten |
| Datum: | 28.03.2019 |
| Zeit: | 19.30–21.15 Uhr |
| Ort: | Estrich Moosschulhaus |

Aus organisatorischer Sicht sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie sich unter info@elternvereinmatten.ch anmelden. Alle Mattner Schulkinder werden in Kürze eine Einladung für den Infoabend nach Hause bringen.

## Einladung zur 3. Informationsmesse 65+ «Zfride ids Alter»

### Angebote und Wissenswertes für Seniorinnen und Senioren und alle Interessierten

**Samstag, 23. März 2019, 09.00–16.00 Uhr**
**im Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, 3800 Interlaken**
Erreichbar mit öffentlichem Verkehr Bus Nr. 102

**Ausstellung zu den Themen**
– Beratung, Begleitung, Betreuung
– Gesundheit, Ernährung, Sehen und Hören
– Sicherheit, Sport, Bewegung, Hilfsmittel
– Altersvorsorge, Finanzen, Bildung, Kultur und Reisen

**Vortragsreihe - Kurzreferate um 10.30 Uhr**
– Depressionen im Alter (Spital fmi, Psych. Dienst)
– Umgang mit dem Handy / Hilfen (G. Macaluso, Swisscom)
– Betrügereien (Kantonspolizei Bern)
– Senioren-Rhythmik (D. Regli, MSO)

**Vortragsreihe - Kurzreferate um 14.00 Uhr**
– Depressionen im Alter (Spital fmi, Psych. Dienst)
– Umgang mit dem Handy / Apps (G. Macaluso, Swisscom)
– Gewalt im Alter (Kantonspolizei Bern)
– Senioren-Rhythmik (D. Regli, MSO)

**Verpflegung**
Das Artos bietet über den Mittag zwei verschiedene Tagesteller an. Daneben erwartet Sie während der ganzen Ausstellung eine reichhaltige Auswahl an Pâtisserie und Gebäck.

**Auf Ihren Besuch freuen sich**
die Ausstellerinnen und Aussteller und die organisierenden Gemeinden Interlaken, Unterseen, Bönigen und Matten

eltern verein matten

**Eltern Kind Treff**

Alle zwei Wochen am Freitagmorgen treffen sich Babys und Kleinkinder mit Ihren Begleitpersonen zum gemeinsamen Austausch, Spielen und Znüni.

| | |
|---|---|
| Wo: | Kirchgemeindehaus Matten<br>Spielgruppenraum im UG |
| Wann: | 2019: 18.1., 1.2., 15.2., 8.3., 22.3., 5.4., 26.4., 10.5., 24.5., 14.6., 28.6.<br>jeweils von 9 bis 11 Uhr |
| Kosten: | 3.- CHF pro Familie fürs Znüni |

Anmelden ist nicht nötig, ihr seid jederzeit Willkommen.

Wir freuen uns auf Euch!

www.elternverein-matten.ch

## *Äs geit geng alls so gleitig verbii…*

*D'Sunne schiint jetz scho lenger, äs wird heller.*
*D'Fiirtige si wie geng viil z'schnäll verbii.*
*D'Cherzli si abbrönnt u vom Wiehnachtsbrate ischt nümme ume.*
*A Sylveschter hei d'Korkzäpfe vom Schämpis klöpft u d'Fläsche si lähr*
*O dr Chueche vom Drüüchönigstag isch rübis u schtübis gässe.*
*I de Schtrasse si d'Wiehnachtslatärne aha gno*
*U dr schön belüchtet Boum uf em Dorfplatz isch verschwunde*
*Vom Wiehnachtsmärt blüibe d'Errinnerig a chalti Hend,*
*e volle Buuch vo warmer Suppe, Wurscht, Fisch u Glüehwii.*

**Danke an alle die den Weihnachtsmärt besuchten und unterstützten.**

*Arbeitsgruppe Weihnachtsmärt*

# Geburtstage

**März**

| | | |
|---|---|---|
| Tschiemer Martha | Alterswohnheim Rosenau | 01.03.1937 |
| Mühle Heinrich | Brunngasse 68 | 03.03.1934 |
| Kölle Ruth | Brunngasse 21 | 10.03.1938 |
| Widmer Walter | Senggigässli 16 | 10.03.1923 |
| Ogi Marianne | Rütistrasse 18a | 17.03.1937 |
| Schaub Edith | Rugenstrasse 59 | 17.03.1931 |
| Schnyder Betty | Baumgartenstrasse 3 | 20.03.1938 |
| Buchs Anna | Kesslergasse 6 | 21.03.1929 |
| Balli Adolf | Kesslergasse 25 | 22.03.1937 |
| Bettschen Ulrich | Flurweg 6 | 22.03.1938 |
| Krebs Ruth | Pflegeheim Schlössli Bönigen | 24.03.1933 |
| Wälti Hermina | Kristall, Unterseen | 25.03.1922 |
| Tschiemer Robert | Hauptstrasse 55 | 29.03.1934 |
| Wyss Margaretha | Aenderbergstrasse 11 | 31.03.1927 |

**April**

| | | |
|---|---|---|
| Sterchi Trudi | Hertigässli 16 | 01.04.1939 |
| Zimmermann Maria | Lärchenweg 70 | 05.04.1935 |
| Reinhard Erika | Parkstrasse 19 | 08.04.1927 |
| Janser Hans | Senggigässli 18 | 09.04.1932 |
| Salzmann Leny | Lärchenweg 3b | 09.04.1929 |
| Wyss Margaretha | Zentrum Artos | 09.04.1925 |
| Weber Rudolf | Rugenstrasse 103 | 11.04.1937 |
| Müller Elisabeth | Oelestrasse 29 | 14.04.1938 |
| Thuillard Robert | Senggigässli 8 | 20.04.1935 |
| Aemmer Emma | Haus Eiche, Wilderswil | 26.04.1925 |

**Mai**

| | | |
|---|---|---|
| Suter Martha | Pflegeheim Schlössli Bönigen | 01.05.1932 |
| Balmer Hildegard | Aenderbergstrasse 23 | 05.05.1932 |
| Glur Katharina | Senggigässli 18 | 12.05.1937 |
| Michel Rosa | Gsteigstrasse 10 | 15.05.1929 |
| Aemmer Friedrich | Rütistrasse 1 | 18.05.1939 |
| Gigon René | Feldgässli 4 | 19.05.1935 |
| Beuggert Ruth | Parkstrasse 23 | 21.05.1933 |
| Ogi Friedrich | Rütistrasse 18a | 21.05.1938 |
| Schibler Martha | Kesslergasse 6 | 23.05.1927 |
| Wenger Paul | Rugenstrasse 34 | 27.05.1927 |
| Zbinden Rita | Senggigässli 35 | 31.05.1934 |

Redaktionsschluss für unsere nächste Nummer:
**27. April 2019**

**IMPRESSUM** Herausgeber und Abonnentendienst: Dorfverein Matten, Juheigässli 13A, 3800 Matten, dorfverein.matten@quicknet.ch
Redaktion (Text & Bild): Dorfverein Matten, Manuel Müller, Esther Kehrli, Brigitte Rieder, Matthias Ritschard
Zahlstelle: Raiffeisenbank Jungfrau, PC 01-10529-2, Konto 10692.48 Dorfverein Matten
Auflage: 2300 Exemplare, erscheint ¼-jährlich, grafische Gestaltung & Druck: Thomann Druck AG, 3855 Brienz, ISSN-Nr. 1662-3010